



## Die formgerechte Ladung der Parteien nach dem NSchÄG

- Gesetzliche Grundlagen und Leitlinien
  - Parteien und Personenkreis
  - Adressat der Ladung
  - erforderlicher Inhalt
  - Formen der Ladung
  - Übermittlung an die Parteien
- Nutzung der BDS Vordrucksammlung
- Postalische Übermittlung: Vordrucke, Beschaffung und Kosten
- Formfehler und Konsequenzen
- Empfehlung für die Praxis



## ● Gesetzliche Grundlagen (1):

### **Niedersächsisches Gesetz über gemeindliche Schiedsämtler (Niedersächsisches Schiedsämtlergesetz - NSchÄG) Vom 1. Dezember 1989**

#### **§ 22**

(1) Die Schiedsperson bestimmt Ort und Zeit der Schlichtungsverhandlung und veranlasst die **Ladung der Parteien.**

(2) Zwischen der **Zustellung der Ladung** und dem Tag der Schlichtungsverhandlung muß eine Frist von mindestens zwei Wochen liegen (**Ladungsfrist**). Die Ladungsfrist kann auf eine Woche verkürzt werden, wenn der Antragsteller oder die Antragstellerin glaubhaft macht, daß die Angelegenheit dringlich ist. Eine weitere Verkürzung der Ladungsfrist setzt die Zustimmung beider Parteien voraus.

(3) Die Schiedsperson händigt die Ladung den Parteien **persönlich gegen Empfangsbekanntnis** aus oder läßt sie durch die Post mit **Zustellungsurkunde** oder **Einschreiben mit Rückschein** zustellen; der Antragsgegner oder die Antragsgegnerin erhält mit der Ladung eine Abschrift des Antrags. Zugleich werden die Parteien auf die Pflicht, persönlich zur Schlichtungsverhandlung zu erscheinen, und auf die Folgen hingewiesen, die eine Verletzung dieser Pflicht haben kann.

(4) Eine Partei kann ihr Ausbleiben in dem anberaumten Termin wegen Krankheit, beruflicher Verhinderung, Ortsabwesenheit oder wegen sonstiger wichtiger Gründe entschuldigen. Sie hat ihr Nichterscheinen der Schiedsperson unverzüglich, spätestens aber innerhalb einer Woche nach dem Termin der Schlichtungsverhandlung anzuzeigen und dabei die Entschuldigungsgründe glaubhaft zu machen. Geht der Schiedsperson die Entschuldigung vor dem Ende der Schlichtungsverhandlung zu und hebt sie den Termin nicht auf, so hat sie dies der Partei mitzuteilen.



## ● Gesetzliche Grundlagen (2):

### **Niedersächsisches Gesetz über gemeindliche Schiedsämter (Niedersächsisches Schiedsämtergesetz - NSchÄG) Vom 1. Dezember 1989**

#### **§ 26**

<sup>1</sup> Die Verhandlung vor dem Schiedsamt ist mündlich und nicht öffentlich. <sup>2</sup> Sie ist möglichst ohne Unterbrechung zu Ende zu führen. <sup>3</sup> Wird die Verhandlung unterbrochen, so bestimmt die Schiedsperson sofort einen Termin zu ihrer Fortsetzung und **lädt die Parteien mündlich; § 22 Abs. 3 findet keine Anwendung.**



## ● Erforderlicher Inhalt / Leitlinien:

### Zu Absatz (3)

Auf dem zuzustellenden Schriftstück und dem Empfangsbekanntnis oder der Postzustellungsurkunde vermerkt die Schiedsperson die laufende Nummer des Vorblatts zum Protokollbuch, unter der die Sache eingetragen ist. Ferner trägt die Schiedsperson im Empfangsbekanntnis unter den Leitwörtern "kurze Bezeichnung des Schriftstücks" Folgendes ein: "Ladung zum ..." mit Angabe des Datums der Schlichtungsverhandlung.

Mit der Ladung weist die Schiedsperson hin

- auf die Pflicht zum persönlichen Erscheinen und – wenn Anlass dazu besteht – auf die ausnahmsweise (§ 27 Satz 2 und 3 NSchÄG ) bestehende Möglichkeit, sich vertreten zu lassen,
- auf die Anzeigepflicht (§ 22 Abs. 4 Satz 2 NSchÄG),
- für den Fall unentschuldigter Ausbleibens auf die Möglichkeit der Verhängung eines Ordnungsgeldes sowie
- auf die Notwendigkeit, die Angaben zur Person nachweisen zu müssen.

**Damit diese Inhalte alle in der Ladung enthalten sind:**

**BDS- Vordrucke verwenden**



## ● Parteien:

**Partei** ist diejenige **Person**, von welcher oder gegen welche im eigenen Namen staatlicher Rechtsschutz begehrt wird.

### **Personen:**

- natürliche Person (Anna, Anton und Fritzchen)
- juristische Person (Firma, Verein, Genossenschaft, AöR, KöR...)

### **Partei** sind nicht:

- Gesetzliche Vertreter
- Bevollmächtigte
- Zeugen
- Beistände/Dolmetscher

## ● Prozessfähigkeit der Partei:

Eine **Person** ist insoweit prozessfähig, als sie sich durch Verträge verpflichten kann\*.

Dies ist nicht der Fall bei:

- Kindern unter elterlicher Sorge
- **Personen** unter Vormundschaft
- **Personen** unter Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt

\* § 52 ZPO



## ● Adressat der Ladung:

### Bei juristischen Personen:

- Geschäftsführer, Vorstandsvorsitzender...

### Bei natürlichen Personen:

- Antragsgegner in Strafsachen unter 18 Jahren: kein Verfahren
- Partei in Zivilsachen unter elterlicher Betreuung:
  - Ladung an die Eltern
- Partei unter gesetzlicher Betreuung/Vormundschaft
  - Ladung gilt erst als zugestellt, wenn der Betreuer sie erhalten hat\*
- Partei besteht aus mehreren Personen (Eigentümergeinschaft, Erbengemeinschaft...)
  - Ladung an jede Person

### Bei Zweifeln:

- Direktor/Präsidenten des Amtsgerichtes fragen

\*§ 170 ZPO

#### Zustellung an Vertreter

(1) 1Bei nicht prozessfähigen Personen ist an ihren gesetzlichen Vertreter zuzustellen. 2Die Zustellung an die nicht prozessfähige Person ist unwirksam.



## ● Erforderlicher Inhalt der Ladung:

### § 22 Schlichtungstermin / Ladung

(1) Die Schiedsperson bestimmt **Ort** und **Zeit** der Schlichtungsverhandlung und veranlasst die Ladung der Parteien.

(2) ...

(3) 1Die Schiedsperson händigt die Ladung den Parteien persönlich gegen Empfangsbekanntnis aus oder läßt sie durch die Post mit Zustellungsurkunde oder Einschreiben mit Rückschein zustellen; der Antragsgegner oder die Antragsgegnerin erhält mit der Ladung eine **Abschrift des Antrags**. 2Zugleich werden die Parteien auf die Pflicht, **persönlich zur Schlichtungsverhandlung zu erscheinen, und auf die Folgen hingewiesen**, die eine Verletzung dieser Pflicht haben kann.

Zusätzlich, wenn noch nicht überstellt:

- **Informationsblatt zur Datenschutzgrundverordnung**

Ladung und Zustellungsnachweise müssen eindeutig referenzieren.

Deshalb auf allen Nachweisdokumenten:

- **Vorblattnummer (Kuvert, PZU, Empfangsbekanntnis, Rückschein)**
- **kurze Bezeichnung (Zweck der Ladung) Bsp.: Ladung zum 1. Termin (PZU, Empfangsbekanntnis, Rückschein)**

**BDS-Vordrucke und Postvordrucke vollständig ausfüllen → alles ok**





## ● Formen der Ladung:

- Ladung für Antragsteller(innen) bzw. gesetzliche Vertreter in bürgerlichen Streitigkeiten sowie Strafsachen zum ersten oder zweiten Termin  
= Ladung mit Androhung von Ordnungsgeld →V3
- Ladung für Antragsgegner(innen) bzw. gesetzliche Vertreter in bürgerlichen Streitigkeiten sowie Strafsachen zum ersten Termin  
= Ladung mit Androhung von Ordnungsgeld →V4
- Ladung für Antragsgegner(innen) bzw. gesetzliche Vertreter in Strafsachen sowie gemischten Streitigkeiten zum zweiten Termin  
= Ladung mit Androhung von Ordnungsgeld →V6  
Der Bescheid über das Ordnungsgeld wegen unentschuldigtem Ausbleibens beim ersten Termin wird mitgeschickt.
- Ladung eines Zeugen oder Sachverständigen  
= Ladung ohne Ordnungsgeld bei Nichterscheinen →V8
- Ladung eines Dolmetschers  
= Ladung ohne Ordnungsgeld bei Nichterscheinen →V8b
- Terminsverlegung  
ist den Parteien wie eine Ladung förmlich zuzustellen →V7
- Beistände erhalten eine Terminsnachricht (einfache Post) →V7a
- Terminsbestätigungen und Terminsaufhebung werden mit einfacher Post verschickt. →V7
- Ladung zum Folgetermin bei Unterbrechung  
= mündliche Ladung in der Verhandlung. Protokollvermerk.





## ● Übermittlung der Ladung an die Parteien:

### § 22 NSchÄG

(1) ...

(2) ...

(3) Die Schiedsperson händigt die Ladung den Parteien **persönlich gegen Empfangsbekanntnis** aus oder läßt sie durch die **Post mit Zustellungsurkunde** oder **Einschreiben mit Rückschein** zustellen; der Antragsgegner oder die Antragsgegnerin erhält mit der Ladung eine Abschrift des Antrags. Zugleich werden die Parteien auf die Pflicht, persönlich zur Schlichtungsverhandlung zu erscheinen, und auf die Folgen hingewiesen, die eine Verletzung dieser Pflicht haben kann.



## ● Ladung gegen Empfangsbekanntnis (kostet Km-Pauschale):

Herausgegeben vom  
Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen  
**BDS**

An das Schiedsamt  
Schiedsamt Streithausen  
Friedensstraße 13  
54321 Streithausen

Vorblatt-Nr.: 1901-01

**Empfangsbekanntnis**

Ich, Anton Gegner  
Vorname Name

Krachweg 24 54321 Streithausen  
Anschrift des Empfängers

habe am heutigen Tag, dem 04. Januar 1901  
Datum

die Ladung zum Termin am Donnerstag, den 10. Januar 1901 Uhr,  
Terminstag Datum

vor dem Schiedsamt Schiedsamt Streithausen  
Ort, ggf. Bezirk Nr.

erhalten.  
A. Gegner  
Unterschrift

- besser: Name vollständig ausgeschrieben
- bei Ehegatten als Eigentümer: zwei Exemplare oder beide Unterschriften

# Ladung gegen PZU (kostet 4,00 €):

Das mit umseitiger Anschrift und Aktenzeichen versehene Schriftstück (verschlossener Umschlag) habe ich in meiner Eigenschaft als

2  Postbediensteter  Justizbediensteter  Gerichtsvollzieher  Behördenbediensteter

3  übergeben, und zwar (4.1 bis 8.3)

4.1  unter der Zustellanschrift (siehe 1.3)

4.2  an folgendem, von (1.3) abweichenden Ort: Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

5.1  - dem Adressaten (1.3) persönlich.

5.2  - einem Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreter/Leiter): ▶ 5.4

5.3  - dem durch schriftliche Vollmacht ausgewiesenen rechtsgeschäftlichen Vertreter: ▶ 5.4

5.4 Herr/Frau (Name, Vorname)

6.1  , weil ich den Adressaten (1.3) / einen Vertretungsberechtigten in der Wohnung nicht erreicht habe, dort - einem erwachsenen Familienangehörigen: ▶ 6.4

6.2  - einer in der Familie beschäftigten Person: ▶ 6.4 6.4 Herr/Frau (Name, Vorname):

6.3  - einem erwachsenen ständigen Mitbewohner: ▶ 6.4

7.1  , weil ich den Adressaten (1.3) / einen Vertretungsberechtigten in dem Geschäftsraum nicht erreicht habe, einem dort Beschäftigten: 7.2 Herr/Frau (Name, Vorname)

8.1  , weil ich den Adressaten (1.3) / einen Vertretungsberechtigten in der Gemeinschaftseinrichtung nicht erreicht habe, dort dem Leiter der Einrichtung: ▶ 8.3 8.3 Herr/Frau (Name, Vorname):

8.2  einem zum Empfang ermächtigten Vertreter: ▶ 8.3

9  zu übergeben versucht. (10.1 bis 12.3)

10.1  Weil die Übergabe des Schriftstücks in der Wohnung/in dem Geschäftsraum nicht möglich war, habe ich das Schriftstück in den - zur Wohnung

10.2  - zum Geschäftsraum

gehörenden Briefkasten oder in eine ähnliche Vorrichtung eingelegt.

11.1  Weil auch die Einlegung in einen Briefkasten oder in eine ähnliche Vorrichtung (10.1, 10.2) / die Ersatzzustellung in der Gemeinschaftseinrichtung (8.1 bis 8.3) nicht möglich war, wird das Schriftstück bei der hierfür bestimmten Stelle niedergelegt, und zwar in

11.1.1 Niederlegungsstelle

11.1.2 Straße, Hausnummer

11.1.3 Postleitzahl, Ort

11.2  Die schriftliche Mitteilung über die Niederlegung habe ich - in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise abgegeben, nämlich (Art der Abgabe):

11.3  - an der Tür zur Wohnung/zum Geschäftsraum/zur Gemeinschaftseinrichtung angeheftet.

12 Weil die Annahme der Zustellung durch Name, Vorname: Beziehung zum Adressaten:

verweigert wurde, habe ich das Schriftstück

12.1  - in der Wohnung/dem zur Wohnung gehörenden Briefkasten oder in einer ähnlichen Vorrichtung zurückgelassen.

12.2  - in dem Geschäftsraum/dem zum Geschäftsraum gehörenden Briefkasten oder in einer ähnlichen Vorrichtung zurückgelassen.

12.3  - an den Absender zurückgeschickt, da keine Wohnung oder kein Geschäftsraum vorhanden ist.

13 Den Tag der Zustellung - ggf. mit Uhrzeit - habe ich auf dem Umschlag des Schriftstücks vermerkt.

13.1 Datum 13.2 ggf. Uhrzeit 13.3 Unterschrift des Zustellers

05.01.1901 13:30 Müller P.

13.4 Postunternehmen/Behörde 13.5 Name, Vorname des Zustellers (in Druckbuchstaben)

Kgl. Bayer. Post. Petersen, Paul Müller

## Zustellungsurkunde

1.1 Aktenzeichen 1.2 Ggf. weitere Kennzeichnung

1901-01 Ladung f. 10.1.01

1.3 Adressat

Anton Gerner  
Kraachweg 24  
54321 Straßhausen

Postleitzahl u. Ort

Weitersenden innerhalb des

1.5  Bezirks des Amtsgerichts

1.6  Bezirks des Landgerichts

1.7  Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8  Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9  Keine Ersatzzustellung an:

1.10  Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11  Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolgreichem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1  Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2  Adressat verzogen nach: Straße und Hausnummer

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

1.4.3 Absender: Schiedsamt Friedensstraße 13 54321 Straßhausen

Zugeliefert am (Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift) 05.01.1901 13:30 Müller P.

1.4.4 Deutsche Post IM 16.10.18 PZA A0 0214 0939 00 0000 0019

1.4.5 Aktenzeichen 1901-01

Förmliche Zustellung

Weitersenden innerhalb des

Bezirks des Amtsgerichts

Bezirks des Landgerichts

Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

Ersatzzustellung ausgeschlossen

Keine Ersatzzustellung an:

Nicht durch Niederlegung zustellen

Mit Angabe der Uhrzeit zustellen


Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag zurück an Absender

Schiedsamt  
Friedensstraße 13  
54321 Straßhausen

03/2014 # ZU 605



# ● Ladung gegen Rückschein (kostet 4,70€ zzgl. Porto):

Deutsche Post 

**Rückschein National**

**Entgelt bezahlt**

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde!

Tragen Sie bitte rechts Ihre vollständige Adresse ein.

Bitte vergessen Sie nicht:  
Auch auf der Sendung sind Ihre Absenderangaben anzugeben.

Füllen Sie bitte auch auf der Rückseite folgende Felder aus:

- „Empfänger der Sendung“
- ggf. „Sendungsnummer/Identcode“

Vergessen Sie Ihre Adresse nicht!

Bitte zurücksenden an:

Schlichter  
Name

Peter  
Vorname

Friedensstr. 13  
Straße und Hausnummer oder Postfach

54321 Streithausen  
Postleitzahl, Ort

## Vorderseite

- **Rückschein beidseitig ausfüllen**
- **wird bei der Abgabe an der Poststelle aufgeklebt**
- **Versand der Ladung in einfachem Kuvert mit Adresse und Absender**

**Rückschein National**  Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!

Sendungsnummer/Identcode

Auslieferungsvermerk

Empfänger

Empfangsbevollmächtigter

Anderer Empfangsberechtigter  
(Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)

Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.

Datum

Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift

**Empfänger der Sendung**

Name, Vorname/Firma  
GEGNER ANTON

Straße und Hausnummer oder Postfach  
KRACHWEG 24

Postleitzahl, Ort  
54321 STREITHAUSEN

**Empfangsbestätigung**

Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN

Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.

Datum

Empfangsberechtigter: Unterschrift

## Rückseite



## ● (Form)fehler und Konsequenzen:

- Partei wurde nicht vollständig geladen (Bsp: Eigentümergemeinschaft, nur einige erscheinen):
  - ➔ **Vereinbarungen sind ggf. nicht gültig**
- unvollständig ausgefüllte Ladung, Partei kommt nicht:
  - ➔ **Ordnungsgeld wird ggf. erfolgreich abgewehrt**
- unvollständig ausgefüllte Ladung, Partei kommt:
  - ➔ **Vereinbarungen sind gültig**
- Nachweis der Ladung (Rückschein...) fehlt, Partei kommt nicht:
  - ➔ **keine Rechtsgrundlage zur Verhängung eines Ordnungsgeldes**
- Ladung konnte nicht zugestellt werden (kein benannter Briefkasten, Annahme abgelehnt):
  - ➔ **Weiterführung des Verfahrens unmöglich**
- Ladung konnte nicht zugestellt werden (Adresse falsch, Adressat unbekannt...):
  - ➔ **Problem des Antragstellers**
- Ladungsfrist nicht eingehalten, Partei kommt nicht:
  - ➔ **keine Rechtsgrundlage zur Verhängung eines Ordnungsgeldes**



## ● **Empfehlungen für die Praxis:**

- **Ladung NIE ohne Nachweis**
- **Ladung NIE an den antragstellenden Rechtsanwalt schicken, auch wenn der darum bittet**
- **Persönliche Zustellung gegen Empfangsbekanntnis ist die sicherste Form, ermöglicht ein Vorgespräch (Ängste nehmen, Bedenken zerstreuen, Unparteilichkeit zeigen...) und erhöht somit die Chancen einer Einigung**
- **Einschreiben mit Rückschein: Adressat kann die Annahme verweigern, holt das Schreiben nicht ab, Post schickt es zurück ⇒ keine gute Form der Ladung**
- **Ladung mit Postzustellungsurkunde ist das einfachste Verfahren und sicher. PZU-Marken können einfach über Internet gekauft, bezahlt, gedruckt und aufgeklebt werden.**

## Schiedsamt

Behördenbezeichnung  
**Schiedsamt Streithausen**  
 Gemeinde, Bezirk Nr.

Peter Schlichter  
 Schiedsmann/Schiedsfrau  
 54321 Streithausen 04.01.1901  
 PLZ Ort Datum  
 Friedensstraße 13  
 Straße Haus-Nr.  
 T: 04221 452277 F: 04221 452278  
 Telefon Fax  
 schiedsamt@frptq.xy  
 Mail

Vorblatt-Nr. 1901-01

Herr  Frau  Eheleute

Anna Steller  
 Krachweg 22  
 54321 Streithausen

## Ladung

Sehr geehrte Frau Anna Steller

in Ihrem Schlichtungsverfahren /  in dem Schlichtungsverfahren  Ihres minderjährigen Kindes  der Firma

Anna Steller  
 Vorname Name bzw. Firma Geburtsdatum

gegen  Herrn  Frau  d. Minderjährige/n  die Firma

Anton Gegner  
 Vorname Name, ggf. Geburtsname - bei Kindern auch Geburtsdatum - oder Firma Geburtsdatum

habe ich auf den Antrag vom 03.01.1901

Termin zur  Schlichtungsverhandlung /  zweiten Schlichtungsverhandlung

bestimmt auf Donnerstag, den 10. Januar 1901 Uhr,

in dem Amtsraum Rathaus Zimmer 22

Rathausplatz 54321 Streithausen  
 Straße Haus-Nr. PLZ Ort

Hierzu werden Sie - als gesetzlicher Vertreter - geladen.

Ziel der Schlichtungsverhandlung ist es, eine Lösung des Konfliktes zu finden, die Sie beide als fair akzeptieren und eigenverantwortlich und freiwillig vereinbaren.

Ich bin verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen: Nach den einschlägigen landesgesetzlichen Vorschriften sind Sie verpflichtet, zu dem Termin persönlich zu erscheinen. Sie können sich nicht durch eine andere Person vertreten lassen, können jedoch zur Unterstützung einen Beistand mitbringen. Handelsgesellschaften (z.B. KG) sowie juristische Personen (z.B. GmbH) dürfen sich durch Bevollmächtigte, die der Gesellschaft oder juristischen Person angehören, vertreten lassen.

Sollten Ihrem Erscheinen dringende Hinderungsgründe (Krankheit, Ortsabwesenheit oder ähnliche Gründe) entgegenstehen, haben Sie mir das unverzüglich anzuzeigen und diese Gründe glaubhaft zu machen, z.B. durch ärztliches Attest, Urlaubsbestätigung.

Wenn Sie zum Termin unentschuldig nicht erscheinen oder sich vor dem Schluss der Verhandlung entfernen, muss gegen Sie ein Ordnungsgeld bis zum gesetzlichen Höchstbetrag von 50 € festgesetzt werden. In einer obligatorischen Streitigkeit gem. §§ 1, 2 NSchG ruht das Verfahren zudem; eine Erfolglosigkeitsbescheinigung kann dann nicht erteilt werden. In Srafsachen wäre die Erteilung einer Sühnebescheinigung zur Erhebung der Privatklage in diesem Fall nicht möglich.

Im Fall der Vertretung Ihres Kindes kann ein Ehegatte/Lebenspartner den anderen durch schriftliche Vollmacht, die im Termin vorzulegen ist, mit seiner Vertretung beauftragen, wenn Sie und Ihr Ehegatte/Lebenspartner nicht beide erscheinen wollen.

Bringen Sie bitte diese Ladung und Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass zum Termin mit, im Fall der Vertretung einer zu betreuenden Person auch die Bestellsurkunde.

Auf das anliegende Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) weise ich hin.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schlichter  
 Schiedsmann/Schiedsfrau  
 Zutreffendes ist angekreuzt



Ladung für Antragsteller bzw. gesetzliche Vertreter in bürgerlichen Streitigkeiten sowie Strafsachen für den ersten oder zweiten Termin

V 3 Nds Gültig nur für Niedersachsen  
 Nachdruck verboten  
 BDS Servicegesellschaft mbH, Fehrbelliner Str. 139, 16816 Neuruppin

## Schiedsamt

Behördenbezeichnung  
**Schiedsamt Streithausen**  
 Gemeinde, Bezirk Nr.

Peter Schlichter  
 Schiedsmann/Schiedsfrau  
 54321 Streithausen 04.01.1901  
 PLZ Ort Datum  
 Friedensstraße 13  
 Straße Haus-Nr.  
 T: 04221 452277 F: 04221 452278  
 Telefon Fax  
 schiedsamt@frptq.xy  
 Mail

Vorblatt-Nr. 1901-01

Herr  Frau  Eheleute

Rechtsanwältin Maria Hilf  
 Anwaltsgang 23  
 54321 Streithausen

## Terminsachricht

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Maria Hilf

in Ihrem Schlichtungsverfahren

in dem Schlichtungsverfahren  Ihres minderjährigen Kindes  der Firma

Anna Steller  
 Vorname Name bzw. Firma Geburtsdatum

gegen  Herrn  Frau  d. Minderjährige/n  die Firma

Anton Gegner  
 Vorname Name bzw. Firma Geburtsdatum

habe ich auf den Antrag vom 03.01.1901

Termin zur  Schlichtungsverhandlung /  zweiten Schlichtungsverhandlung

bestimmt auf Donnerstag, den 10. Januar 1901 Uhr,

in dem Amtsraum Rathaus Zimmer 22

Rathausplatz 54321 Streithausen  
 Straße Haus-Nr. PLZ Ort

Den von Frau Steller bei mir durch Niederschrift aufgenommenen Antrag auf Schlichtung füge ich diesem Schreiben bei.

Auf das anliegende Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) weise ich hin.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schlichter  
 Schiedsmann/Schiedsfrau  
 Zutreffendes ist angekreuzt

V 7a Bln, Hess, Nds, NRW, Schl.-Holst. Gültig nur für Berlin, Hessen, Niedersachs. NRW u. Schlesw.-Holst.  
 Nachdruck verboten  
 BDS Servicegesellschaft mbH, Fehrbelliner Str. 139, 16816 Neuruppin

Terminsachricht

Wenn AS noch kein Infoblatt hat: Ankreuzen und Blatt lose beilegen.





# V4 Ladung Antragsgegner



**Schiedsamt**  
Behördenbezeichnung  
Schiedsamt Streithausen  
Gemeinde, Bezirk Nr.  
Vorblatt-Nr. 1901-01

Peter Schlichter  
Schiedsmann/Schiedsfrau  
54321 Streithausen 04.01.1901  
PLZ Ort Datum  
Friedensstraße 13  
Straße Haus-Nr.  
T: 04221 452277 F: 04221 452278  
Telefon Fax  
schiedsamt@frptq.xy  
Mail

Herr  Frau  Eheleute

Anton Gegner

Krachweg 24

54321

## Ladung

Sehr geehrte(r) Herr Anton Gegner

Herr  Frau  d. Minderjährige  Firma

Anna Steller

Vorname Name bzw. Firma

Krachweg 22

Straße Haus-Nr.

Geburtsdatum

54321 Streithausen

PLZ Ort

erhebt  erheben - gegen  Sie  Ihr minderjähriges Kind  die zu betreuende Person  die Firma

Anton Gegner

Vorname Name bzw. Firma

Geburtsdatum

d. aus dem beigefügten Antrag ersichtliche/n  Anspruch  Beschuldigung.

Ich habe

## Termin zur Schlichtungsverhandlung

bestimmt auf Donnerstag, den 10. Januar, 1901 Uhr,

in dem Amtsraum Rathaus Zimmer 22

Rathausplatz

Straße Haus-Nr.

54321 Streithausen

PLZ Ort

Hierzu werden Sie -  als gesetzlicher Vertreter - geladen.

**Ziel der Schlichtungsverhandlung ist es, eine Lösung des Konfliktes zu finden, die Sie beide als fair akzeptieren und eigenverantwortlich und freiwillig vereinbaren.**

Ich bin verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen: Nach den einschlägigen landesgesetzlichen Vorschriften sind Sie verpflichtet, zu dem Termin persönlich zu erscheinen. Sie können sich nicht durch eine andere Person vertreten lassen, können jedoch zur Unterstützung einen Beistand mitbringen. Handelsgesellschaften (z.B. KG) sowie juristische Personen (z.B. GmbH) dürfen sich durch Bevollmächtigte, die der Gesellschaft oder juristischen Person angehören, vertreten lassen.

Sollten Ihrem Erscheinen dringende Hinderungsgründe (Krankheit, Ortsabwesenheit oder ähnliche Gründe) entgegenstehen, haben Sie mir das unverzüglich anzuzeigen und diese Gründe glaubhaft zu machen, z.B. durch ärztliches Attest, Urlaubsbestätigung.

Wenn Sie ohne genügende Entschuldigung in dem Termin ausbleiben oder sich vor dem Schluss der Verhandlung entfernen, muss gegen Sie ein Ordnungsgeld bis zum gesetzlichen Höchstbetrag von 50,- € festgesetzt werden. In Strafsachen könnte ferner die Erteilung einer Sühnebescheinigung zur Erhebung der Privatklage gegen Sie möglich sein.

Im Fall der Vertretung Ihres Kindes kann ein Ehegatte/Lebenspartner den anderen durch schriftliche Vollmacht, die im Termin vorzulegen ist, mit seiner Vertretung beauftragen, wenn Sie und Ihr Ehegatte/Lebenspartner nicht beide erscheinen wollen.

Bringen Sie bitte diese Ladung und Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass zum Termin mit, im Fall der Vertretung einer zu betreuenden Person auch die Bestellsurkunde.

Auf das anliegende Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) weise ich hin.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schlichter

Schiedsmann/Schiedsfrau

Zutreffend ist angekreuzt

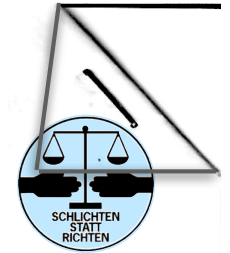
V 4 Nds Gültig für Niedersachsen

Nachdruck verboten

BDS Servicegesellschaft, Unruhbelliner Str. 139, 16816 Neuruppin



Ladung für Antragsgegner bzw. gesetzliche Vertreter in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten sowie Strafsachen (1. Termin)



Der Antrag auf Schlichtung wird beigeheftet. Alle Blätter werden dazu mit Eselsohr zusammengeknickt, durch das Eselsohr geheftet und an der Überlappung gesiegelt

X: Infoblatt DS-GVO nicht vergessen!  
Infoblatt immer lose beilegen.

Unterzeichnen und siegeln



# V6 Ladung Antragsgegner zum 2. Termin

## Schiedsamt

Behördenbezeichnung  
Schiedsamt Streithausen  
Gemeinde, Bezirk Nr.

Vorblatt-Nr. 1901-01

Peter Schlichter  
Schiedsmann/Schiedsfrau  
54321 Streithausen 11.01.1901  
PLZ Ort Datum  
Friedensstraße 13  
Straße Haus-Nr.  
T: 04221 452277 F: 04221 452278  
Telefon Fax  
schiedsamt@frptq.xy  
Mail

Herr  Frau

Anton Gegner

Krachweg 24

54321 Streithausen

## Ladung

Sehr geehrte(r) Herr Anton Gegner

Herr  Frau  d. Minderjährige  Firma

Anna Steller

Vorname Name bzw. Firma

Geburtsdatum

Krachweg 22

54321 Streithausen

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

hat - gegen  Sie  die zu betreuende Person

Anton Gegner

Vorname Name

Geburtsdatum

d. Ihnen mit der Ladung zum ersten Termin mitgeteilt/n  Anspruch  Beschuldigung erhoben.  
Zu dem ersten Termin sind Sie unentschuldigt nicht erschienen.

Deswegen habe ich

## Termin zur zweiten Schlichtungsverhandlung

bestimmt auf Donnerstag, den 31. Januar 1901, 10:00 Uhr,

in dem Amtsraum Rathaus Zimmer 22

Rathausplatz

54321 Streithausen

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

Hierzu werden Sie -  als gesetzlicher Vertreter - geladen.

Wegen Ihres unentschuldigtem Ausbleibens in dem ersten Termin ist gegen Sie das aus dem beigefügten Bescheid ersichtliche Ordnungsgeld festgesetzt worden.

Ziel der Schlichtungsverhandlung ist es, eine Lösung des Konfliktes zu finden, die Sie beide als fair akzeptieren und eigenverantwortlich und freiwillig vereinbaren.

Ich bin verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen: Nach den einschlägigen landesgesetzlichen Vorschriften sind Sie verpflichtet, zu dem Termin persönlich zu erscheinen. Sie können sich nicht durch eine andere Person vertreten lassen, können jedoch zur Unterstützung einen Beistand mitbringen.

Sollten Ihrem Erscheinen dringende Hinderungsgründe (Krankheit, Ortsabwesenheit oder ähnliche Gründe) entgegenstehen, haben Sie mir das unverzüglich anzuzeigen und diese Gründe glaubhaft zu machen, z.B. durch ärztliches Attest, Urlaubsbestätigung.

Wenn Sie ohne genügende Entschuldigung ausbleiben oder sich vor dem Schluss der Verhandlung entfernen, muss gegen Sie ein weiteres Ordnungsgeld bis zu 50,- € festgesetzt werden. Zudem kann der antragstellenden Partei eine Sühnebescheinigung erteilt werden zur Erhebung der Privatklage.

Bringen Sie bitte diese Ladung und Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass zum Termin mit, im Fall der Vertretung einer zu betreuenden Person auch die Bestellungsurkunde.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schlichter  
Schiedsmann/Schiedsfrau  
Zutreffendes ist angekreuzt



V 6 Nds Gültig nur für Niedersachsen  
Nachdruck verboten  
BDS Servicegesellschaft mbH, Fehrbelliner Str. 139, 16816 Neuruppin

Ladung für Antragsgegner bzw. gesetzliche Vertreter in Strafsachen und gemischten Streitigkeiten zum zweiten Termin

Da der AG dem ersten Termin ohne ausreichende Entschuldigung fern geblieben ist, gibt es per Gesetz ein Ordnungsgeld. Der Bescheid V9 und die zugehörige Rechtsbehelfsbelehrung werden deshalb mit zugestellt.



# V7 Terminsbestätigung

Schiedsamt  
Peter Schlichter  
Streithausen

Hochachtungsvoll  
zu dem Termin kann ich leider nicht,  
weil wir doch unseren Doppelkopfstammtisch  
haben.

Schiedsamt  
Anton Gegner  
Streithausen an Dreikönig 1901

Schiedsamt  
Peter Schlichter  
Streithausen

Hochverehrter Herr Schiedsamt,

zu dem Termin kann ich leider nicht,  
weil wir doch unseren Doppelkopfstammtisch  
haben.

hochachtungsvoll

Anton Gegner  
Streithausen an Dreikönig 1901

## Schiedsamt

Behördenbezeichnung

Schiedsamt Streithausen

Gemeinde, Bezirk, Nr.

Vorblatt-Nr. 1901-01

Peter Schlichter

Schiedsamt/Schiedsfrau

54321 Streithausen

PLZ Ort

07.01.1901

Datum

Friedensstraße 13

Straße Haus-Nr.

T: 04221 452277 F: 04221 452278

Telefon

schiedsamt@frptq.xy

Mail

Herr  Frau  Eheleute

Anton Gegner

Krachweg 24

54321 Streithausen

## Zustellung mit einfacher Post



**Terminaufhebung/Terminverlegung/Terminsbestätigung**

Herausgegeben vom  
Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen

BDS

Sehr geehrte(r) Herr Anton Gegner

der in dem Schlichtungsverfahren

Anna Steller

antragstellende Partei

. / Anton Gegner

antragsgegnerische Partei

auf den 10. Januar 1901 bestimmte Termin

wird aufgehoben.

wird auf , den , Uhr,

in dem Amtsraum Rathaus Zimmer 22

Rathausplatz

Straße Haus-Nr.

54321 Streithausen

PLZ Ort

verlegt. **Zu diesem Termin werden Sie hiermit geladen.**

Auf die Rechtsfolgen Ihres unentschuldigtem Ausbleibens, die Ihnen in der Ladung vom 04.01.1901 mitgeteilt worden sind (insbesondere Erscheinungspflicht) werden Sie erneut hingewiesen.

bleibt bestehen. Die von Ihnen angegebenen Entschuldigungsgründe geben keinen Anlass zur Aufhebung bzw. Verlegung des Termins.

Auf die Rechtsfolgen Ihres unentschuldigtem Ausbleibens, die Ihnen in der Ladung vom 04.01.1901 mitgeteilt worden sind (insbesondere Erscheinungspflicht) werden Sie erneut hingewiesen. Der Termin findet in dem Amtsraum Rathaus Zimmer 22

Rathausplatz

Straße Haus-Nr.

54321 Streithausen

PLZ Ort

statt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schlichter  
Schiedsamt/Schiedsfrau  
Zutreffendes ist angekreuzt



V 7 Bin, Hess, Nds, NRW, Schl.-Holst. Gültig nur für Berlin, Hess, Niedersachs, NRW u. Schles.-Holst. Terminaufhebung/ Terminverlegung/ Terminsbestätigung

01.18

BDS Servicegesellschaft mbH, Fehrbelliner Str. 139, 16816 Neuruppin



# V8 Ladung eines Zeugen/Sachverständigen

**Schiedsamt**  
Behördenbezeichnung  
Schiedsamt Streithausen  
Gemeinde, Bezirk Nr.  
Vorblatt-Nr. 1901-01

Peter Schlichter  
Schiedsmann/Schiedsfrau  
54321 Streithausen 04.01.1901  
PLZ Ort Datum  
Friedensstraße 13  
Straße Haus-Nr.  
T: 04221 452277 F: 04221 452278  
Telefon Fax  
schiedsamt@frptq.xy  
Mail

Herr  Frau  
Zacharias Zeuge  
Aufrechtenweg 7  
54321 Streithausen

**Ladung**

Sehr geehrte r Herr Zacharias Zeuge  
in dem Schlichtungsverfahren  des  der  
 Herrn  Frau  Minderjährigen  Firma Anna Steller  
Vorname Name, ggf. Geburtsname - bei Kindern auch Geburtsdatum - oder Firma  
Krachweg 22 54321 Streithausen  
Straße Haus-Nr. PLZ Ort  
 gesetzliche/r Vertreter/in  
Vorname Name (Eltern/Betreuer/Vertreter der Handelsgesell. oder jur. Person)  
gegen  
 Herrn  Frau  d. Minderjährige/n  Firma Anton Gegner  
Vorname Name, ggf. Geburtsname - bei Kindern auch Geburtsdatum - oder Firma  
Krachweg 24 54321 Streithausen  
Straße Haus-Nr. PLZ Ort  
 gesetzliche/r Vertreter/in  
Vorname Name (Eltern/Betreuer/Vertreter der Handelsgesell. oder jur. Person)

sollen Sie auf Wunsch der  antragstellenden Partei  der antragsgegnerischen Partei als  Zeuge/in  Sachverständige/r  
gehört werden.

**Termin zur Schlichtungsverhandlung**

ist bestimmt auf Donnerstag, den 10. Januar, 1901 Uhr,  
in dem Amtsraum Rathaus Zimmer 22  
Rathausplatz 54321 Streithausen  
Straße Haus-Nr. PLZ Ort

**Hierzu werden Sie geladen.**

Sie sind weder zum Erscheinen noch zur Aussage bzw. Gutachtenerstattung verpflichtet. Ihre Anwesenheit ist jedoch erwünscht, weil Ihre Aussage bzw. Ihr Gutachten möglicherweise geeignet sein wird, einen gütlichen Ausgleich zwischen den Parteien zu erleichtern. Dadurch würde Ihnen eine spätere Ladung als Zeuge vor Gericht erspart bleiben.

Für Ihre Entschädigung bzw. Vergütung wurde ein Betrag in Höhe von 12,00 € eingezahlt.  
Eine Entschädigung bzw. Vergütung aus der Staats- oder Gemeindekasse kann Ihnen leider nicht gewährt werden.

Auf das anliegende Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) weise ich hin.

Mit freundlichen Grüßen  
Peter Schlichter  
Schiedsmann/Schiedsfrau  
Zutreffendes ist angekreuzt



V 8 Bin, Nds, NRW, Schl.-Holst. Gültig nur für Berlin, Niedersachsen, NRW u. Schles.-Holst.  
Nachdruck verboten  
BDS Servicegesellschaft mbH, Fehrbelliner Str. 139, 16816 Neuruppin

Ladung für Zeugen und Sachverständige

Zustellung mit einfacher Post

Ob Entschädigung gezahlt wird, hat die den Zeugen anfragende Partei mit diesem zu klären und diese zu zahlen.





# V8b Ladung eines Dolmetschers

## Schiedsamt

Behördenbezeichnung  
Schiedsamt Streithausen  
Gemeinde, Bezirk Nr.

Vorblatt-Nr. 1901-01

Peter Schlichter

Schiedsmann/Schiedsfrau

54321 Streithausen  
PLZ Ort

04.01.1901  
Datum

Friedensstraße 13  
Straße Haus-Nr.

T: 04221 452277 F: 04221 452278

Telefon

Fax

schiedsamt@frptq.xy  
Mail

Herrn  Frau

Bavaria Prussia

Platz der friedlich bayrisch-preußischen Koexistenz

3759 München

## Ladung

Sehr geehrte Frau Bavaria Prussia

in dem Schlichtungsverfahren  des  der

Herrn  Frau  Minderjährigen  Firma Anna Steller

Vorname Name, ggf. Geburtsname - bei Minderj. auch Geburtsdatum - oder Firma

gegen

Herrn  Frau  d. Minderjährige/n  Firma Anton Gegner

Vorname Name, ggf. Geburtsname - bei Minderj. auch Geburtsdatum - oder Firma

werden Sie hiermit als Dolmetscher/in geladen.

## Termin zur Schlichtungsverhandlung

ist bestimmt auf Donnerstag, den 10. Januar, 1901 Uhr,

in dem Amtsraum Rathaus Zimmer 22

Rathausplatz

Straße Haus-Nr.

54321

PLZ

Streithausen

Ort

Für Ihre Vergütung wurde ein Betrag in Höhe von 210,00 € eingezahlt.

Sofern Sie und die Parteien des Schlichtungsverfahrens sich nicht auf eine bestimmte Ihnen zu gewährende Vergütung einigen, wird die Höhe der Vergütung vom Amtsgericht nach den Vorschriften des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG) festgesetzt werden.

Bitte bestätigen Sie den Erhalt dieser Ladung, indem Sie das anliegende Empfangsbekanntnis unterschrieben an mich zurücksenden. Herzlichen Dank!

Auf das anliegende Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) weise ich hin.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schlichter  
Schiedsmann/Schiedsfrau



Zustellung mit einfacher Post

Ist ein Dolmetscher erforderlich, möglichst kostendeckenden Vorschuss einholen.

V8a als Empfangsbekanntnis verwenden!





Bezirksvereinigung Oldenburg

Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen - BDS -

MEDIATION

- **habe fertig**

